

Analyse

Dieses Dokument widmet sich der genaueren Analyse des Stückes «In die Tiefe». Dabei sollen der Ablauf, die musikalischen Ideen, sowie der rote Faden der Geschichte ersichtlich werden. Es ist keine Partitur, nur besonders wichtige Melodien oder Akkordfolgen sind in Notenschrift notiert. Dabei ist jeweils die englische Schreibweise verwendet: H-> B

Für jeden Satz gibt es eine kurze Tabelle, welche Aufschluss über die verwendeten Instrumente, sowie die Metrik und Tonart gibt. Darauf folgt ein Text, welcher unter anderem Wissenswertes über die musikalischen Ideen vermittelt und aufzeigt wie diese zur Erzählung beitragen.

Der Ablauf jedes Satzes ist in Form einer Aufzählung in zwei Spalten dargestellt. In der linken Spalte sind chronologisch die wichtigen musikalischen Elemente beschrieben, während man auf der rechten Seite das dazu passende Geschehen mitlesen kann.

Es empfiehlt sich, das Stück parallel zu hören, um der Aufzählung folgen zu können.

Inhaltsverzeichnis

1. Der See	2
2. Pia und Gottfried – Das Hochzeitspaar	5
3. Die Hochzeit.....	7
4. Der Aufbruch	9
5. Das Fest.....	12
6. Der Untergang.....	14
7. Nach dem Unglück.....	17

1. Der See

Min. 0-2:35

Tonart	Metrik	Instrumente
F-Mixolydisch	4/4	E-Piano (mit synthetischen Sounds), Klanggauge, Pauke, E-Bass, Windgeräusche mit Trompete und Flügelhorn

Wissenswertes über «Der See»

Der erste Satz des Stückes präsentiert den Schauplatz des Unglücks. Hierfür wurde eine synthetische Klangästhetik gewählt. Die Landschaft wird durch die Verwendung eines Borduns und der Naturtöne sehr beruhigend vermittelt. Die regelmässige Bewegung der Begleitung und der synthetischen Klänge verstärkt dies. Später wird der See in seiner vollen Pracht präsentiert, er wirkt majestätisch und ladet zu einem Abenteuer ein.

In diesem Satz wird erstmals das Thema des Sees vorgestellt. Es ist eines der wichtigsten Leitmotive im Stück und erscheint immer wieder auf neue Weise.

Für «Der See» wurde die Tonart F-Mixolydisch gewählt. Die mixolydische Skala ist geprägt durch die kleine Septime, wodurch der Dominantseptakkord (auch Teil der Naturtonreihe) in der Tonleiter enthalten ist. Dieser löst die Erwartung eines Abenteuers aus. Aufgrund der Dur-Terz der Skala ist diese Erwartung noch sehr positiv konnotiert.



Abb. 1: Vierwaldstättersee¹

¹ Quelle: Gerhard Richter: Bakerhousegallery, bakerhousegallery.com, 2024

Ablauf

Intro:

- Windgeräusche, durch Luftstossen durch Trompete und Flügelhorn produziert
- Orgelton auf Grundton F setzt ein, bleibt die ganze Zeit (Bordun)
- Einfach gehaltene Klavier Melodie
 - Verwendung der Naturtonreihe
 - Tonart: F-Mixolydisch
- Später mit Antwort des Klangauges

Schauspielort wird exponiert

Ruhiger Vierwaldstättersee

Hauptteil:

- Synthetische Sounds setzen ein (Garage Band-> Arpeggiator-> Lush Arp Layers)
- **See-Thema** (wichtiges Leitmotiv), gespielt von Klavier mit Antwort des Klangauges
 - Regelmässige Klavierbegleitung, bestehend aus Achtelnoten
 - E-Bass kommt mit Grundton dazu (immer für 3 Takte ausgehalten, dann wieder Anschlag)

Wellen, die sich kräuseln, Steine formen Kreise im Wasser

Stabilität und Sicherheit

Das See-Thema



- Paukenschläge
- Höhepunkt!
 - Variation des **See-Themas** in Akkorden
 - Neue Synthetische Sounds (Garage Band-> Arpeggiator-> Droplets)
 - Synthlayers (Garage Band-> Synthesizer-> Classic Analog Pad) bilden Klangteppich
 - Klangauge mit regelmässiger Begleitung
 - Gegenmelodie im Bass

Der Majestätische Vierwaldstättersee

Outro:

Nur noch Klavier mit Bordun und Synthlayers

- Klavier spielt Akkorde

F F E_b E_b | F F E_b^{9#5} E_b^{9#5} | F F E_b E_b | F F E_b^{9#5} E_b^{9#5} |

F E_b^{9#5} F E_b^{9#5} | F E_b^{9#5} F E_b^{9#5} | F D_b F F | B^{#11} -5

2. Pia und Gottfried – Das Hochzeitspaar

Min. 2:35-6:08

Tonart	Metrik	Instrumente
Bb-major	3/4, 2/4, 4/4	Snare Drum, Klavier, Flügelhorn

Wissenswertes über «Pia und Gottfried – Das Hochzeitspaar»

Der zweite Satz ist ein Jazzwalzer mit AABA-Form und stellt die Hauptpersonen der Geschichte vor. Im ersten Durchgang wird die Hauptmelodie auf dem Klavier gespielt. Im zweiten Durchgang wird mit dem Flügelhorn über die Form improvisiert.

Von der Instrumentalisierung ist der zweite Satz sehr minimalistisch gehalten, was das Gefühl der Zweisamkeit verstärkt. Nur die zwei Verliebten stehen im Fokus. Die Klangästhetik ist akustisch und altmodisch. Ein Knistern wie aus einem alten Grammophon betont das «Knistern» zwischen den Beiden.

Was diesen Satz einzigartig macht, ist die Wahl der Taktarten: Obwohl diese ständig wechseln, fühlen sie sich in Kombination mit der Melodie sehr natürlich an und sie vermitteln ein Gefühl von «Getragen-Sein». Die gesetzten Schwerpunkte verleihen Sicherheit und Stabilität, doch sie lassen der Melodie trotzdem die Freiheit den eigenen Weg zu gehen.

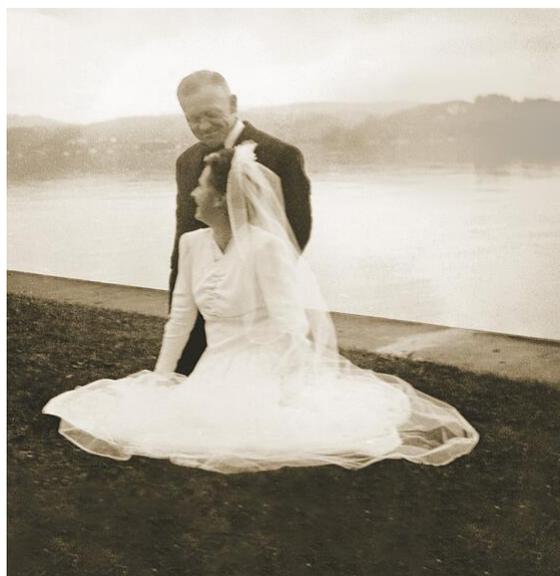


Abb. 2: Das Hochzeitspaar vor der Abfahrt in St. Niklausen²

²Quelle: Graber, Michael: Braut im Vierwaldstättersee ertrunken: Buch greift auf, was vor 75 Jahren bei tragischem Schiffsunglück geschah, www.luzernerzeitung.ch, Version 20.11.2024

Ablauf

Klavier Intro

Knistern setzt ein

1x A-Teil Klavier Backings

Drums setzen ein

A -> Klavier spielt Melodie

A

B

A

A -> Flügelhornsolo

A

B

A

3x A-Teil

- Zweimal Flügelhornmelodie
- Klavier fade out

Verliebtes Pärchen

Knistern: Es "knistert"
zwischen den Verliebten

Zweisamkeit des Paares
Die Beiden sind die letzten in
einer Bar, tanzen allein, halten
sich in den Armen

Schlichte Instrumen-
talisierung: Teil der Band ist
schon gegangen

Akkorde:

A

$\frac{3}{4}$ B^{bΔ7} | $\frac{3}{4}$ G⁷ | $\frac{3}{4}$ C⁻⁷ | $\frac{3}{4}$ F⁷ | $\frac{3}{4}$ B^{bΔ7} | $\frac{4}{4}$ E^{b-7} | $\frac{3}{4}$ B^{bΔ7} | $\frac{3}{4}$ F⁷ :||

B

$\frac{3}{4}$ D⁷ | ∴ | G⁷ | ∴ | C⁷ | ∴ | F⁷ | ∴ ||

Melodien:

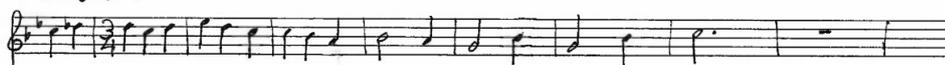
Melodie A₁



Melodie A₂



Melodie B



3. Die Hochzeit

Min. 6:08-7:41

Tonart	Metrik	Instrumente
C-Dur, F-Dur	4/4	Röhrenglocken, Klavier, Trompete

Wissenswertes über «Die Hochzeit»

Röhrenglocken eröffnen diesen Satz. Der dritte Satz des Stückes ist ein festlicher Marsch, der die Hochzeit in der St. Peterskapelle darstellt. Ein besonders interessantes Element ist die Melodie im Klavier. Diese ist nämlich mit nur kleinen Veränderungen aus dem Hochzeitsmarsch von Felix Mendelssohn übernommen. Die Akkorde sind jedoch angepasst. Dies soll eine direkte Anspielung sein, um die Hochzeit noch authentischer darzustellen. Im Gegensatz zu Mendelssohns Marsch, der erst im dritten Takt auf der Tonika landet und einige Moll-Akkorde beinhaltet, startet diese Version direkt auf der Tonika. Ausserdem wird nur mit den Stufen 1, 4 und 5 begleitet. So bekommt die Melodie eine ganz neue Atmosphäre und es herrscht ein Gefühl der Sicherheit.

Ein Leitmotiv wird in Form eines Trompetentrios vorgestellt. Es ist die Melodie des verheirateten Paares und kommt später nochmals vor.



Abb. 3 Hochzeitspaar vor der St. Peterskapelle³

³Quelle: Graber, Michael: Braut im Vierwaldstättersee ertrunken: Buch greift auf, was vor 75 Jahren bei tragischem Schiffsunglück geschah, www.luzernerzeitung.ch, Version: 20.11.2024

Ablauf

- Kirchenglocken, auf Röhrenglocken gespielt
- Klaviermarsch in C-Dur startet:
Melodie gleicht Hochzeitsmarsch, ist jedoch mit anderen Akkorden begleitet

Hochzeit in St. Peterskapelle

Hochzeitspaar tretet frisch
verheiratet aus der Kapelle
C-Dur: Festlich und hell

Handwritten musical notation for the beginning of the piano march in C major. The top staff shows the melody with chords C, G, F, C, G, C, F, G, F. The bottom staff shows the accompaniment with chords C, G, C.

- Tonartwechsel F-Dur
- Trompetentrio (transponiert notiert⁴)

Das verheiratete Paar

Handwritten musical notation for the trumpet trio in F major. It consists of six staves for three trumpets (Trp 1, 2, 3) in two systems. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

- Gleiche Melodie mit Klavier gespielt
- Eine Trompete begleitet
- Nochmals Klaviermarsch in F-Dur

⁴Alle Bb-Instrumente (Trompete, Kornett und Flügelhorn) sind transponiert notiert. Sie klingen einen Ganzton tiefer als notiert.

4. Der Aufbruch

Min. 7:41-10:27

Tonart	Metrik	Instrumente
F-Dur und D-Moll	4/4	Flügelhorn, Örgeli, Trompete, Klavier, Pauke

Wissenswertes über «Der Aufbruch»

Da es für die meisten Leute der Hochzeitsgesellschaft das erste Mal auf einem Schiff ist, ist die Stimmung in diesem Satz sehr abenteuerlich. Dies wird unter anderem durch die Instrumentalisierung hervorgerufen: Hauptsächlich wird Trompete, Klavier, Pauken und das Schwyzerörgeli verwendet. Besonders der Klang des Örgelis sorgt für ein Seefahrts-Gefühl.

Abgeschlossen wird «Der Aufbruch» mit dem See-Thema: Der See zeigt sich gross und majestätisch in seiner vollen Pracht.

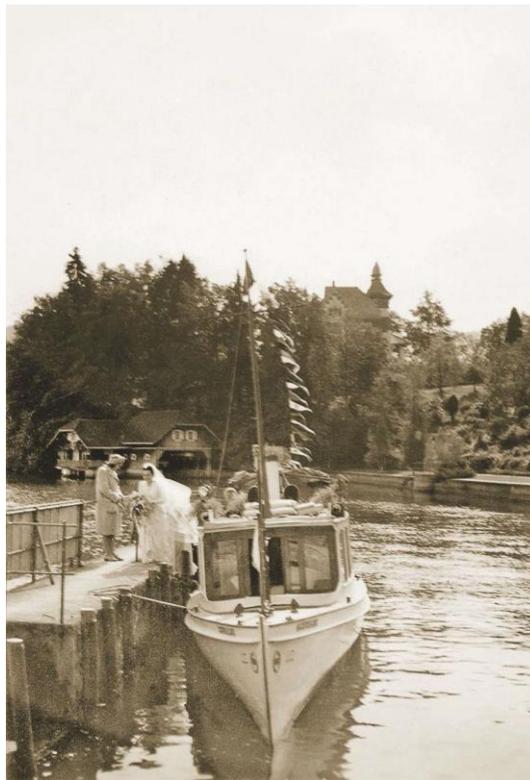


Abb. 4: Braut steigt aus dem Schiff in St. Niklausen⁵

⁵ Quelle: Harcuba, Patrick: Hochzeit endet in Tragödie, Als 1944 in Horw das Hochzeitschiff sank, www.zentralplus.ch, Version 20.11.2024

Ablauf

Kadenz:

- F-Dur Akkord mit Flügelhörner und Schwyzerörgeli wechselt sich ab mit **See-Thema** auf Trompete

Wir befinden uns am See-Ufer,
das Schiff steht zur Abfahrt
bereit

Intro:

- Neuer Grundton wird mit Klavier festgelegt
→ D-Moll
- Paukenschläge
- Klavier:
 - Treibende Melodie
 - 4 Akkorde als Begleitung:

Das Schiff legt ab



- Melodie wird mit Schwyzerörgeli ergänzt (eine Terz höher)
- Kurzes Zwischenspiel (ohne Melodie) mit Akkorden im Örgeli und Paukenschlägen

Seefahrts-Gefühl

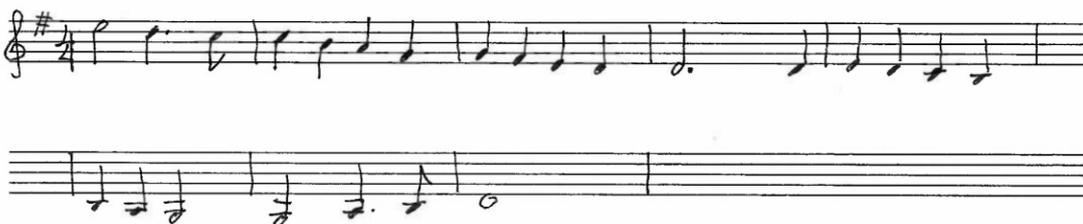
Hauptteil:

- Hauptmelodie auf Trompete:



1. Mal: Solo
2. Mal: Schwyzerörgeli eine Terz höher
3. Mal: mit Gegenmelodie auf zweiter Trompete:

Viele waren noch nie auf
einem Schiff, es ist ein richtiges
Abenteuer
Alle sind aufgeregt



Outro:

- Nur noch Akkorde mit Klavier und Örgeli (macht leichte Verzierungen)

Tonartwechsel F-Dur:

- **See-Thema** in vollen Klavierakkorden

Gemütliche Weiterfahrt

In der Mitte des Sees:
Der Vierwaldstättersee in
voller Pracht

5. Das Fest

Min. 10:27-11:56

Tonart	Metrik	Instrumente
F-Dur	3/4, 4/4	Örgeli, Löffel, Klavier

Wissenswertes über «Das Fest»

«Das Fest» ist der wohl authentischste Satz des Stückes: Er soll so klingen, als wäre man live auf dem Schiff mit dabei, während die Leute auf dem Deck tanzen, plaudern und essen. Der Satz besteht aus einem Walzer auf dem Schwyzerörgeli, begleitet von Löffelperkussion und dem Klatschen und Stampfen der Leute. Gegen Ende wird es nochmals etwas ruhiger und der Fokus liegt auf dem Brautpaar. Dies wird mithilfe der Melodie des Trompetentrios aus dem 3. Satz, welche nun auf dem Örgeli gespielt ist, dargestellt.



Abb. 5: In der Kabine der «Schwalbe»⁶

⁶ Quelle: Studer, Sämi: Die Braut fiel mir aber ins Wasser, Entlebucher Medienhaus, Schüpfheim, 2019

Ablauf

- **Örgeli-Tanz:**

- Walzer auf dem Schwyzerörgeli
- Löffel machen rhythmische Begleitung
- Händeklatschen, Stimmen und Geschirrklingen

Die Leute tanzen auf dem Deck und machen Musik, es wird gefeiert und gegessen

Örgeli Tanz

: F	F	C	C	C	C	F	F	
F	F	B_b	B_b	C	C	F	F :	
: F	F	C	C	C	C	F	F :	

- **Hochzeitsmelodie:**

- Es erklingt die Melodie des Trompetentrios aus dem 3. Satz
- Klavier spielt Grundtöne

Der Abend beruhigt sich, viele Leute setzen sich in die Kabine
Brautpaar steht nochmals im Vordergrund

6. Der Untergang

Min. 11:56-15:20

Tonart	Metrik	Instrumente
F-Dur, D-moll	7/8, 5/8, 4/4	E-Piano (mit synthetischen Sounds), E-Bass, Trompete, Flügelhorn, Kornett, Schwyzerörgeli, Geige, Glockenspiel, Pauke

Wissenswertes über «Der Untergang»

Was in Echtzeit bloss knapp 30 Sekunden dauerte, wird in «Der Untergang», dem 6. Satz des Stückes, während dreieinhalb Minuten geschildert. Der Zusammenstoss mit dem Nauen wird mit einem lauten Knall vermittelt, Wasser kommt ins Boot und Panik bricht aus. Diese wird mit einem hektischen Teil dargestellt, welcher geprägt ist von den ungeraden Taktarten 7/8 und 5/8. Dissonante Harmonien und aleatorische Rhythmen verstärken die Unruhe.

Viele Leute haben sich während dem Zusammenstoss in der Kabine befunden, welche zur Todesfalle wurde, als die Wassermassen die Türen zudrückten. Ein Grossteil der Hochzeitsgesellschaft stammte aus Escholzmatt. Zur damaligen Zeit war die Fähigkeit zu Schwimmen in einem Dorf ohne Seezugang, wie Escholzmatt, wenig verbreitet. Dieser Kampf ums Überleben wird im Stück dargestellt.

Ein interessantes Element, welches in diesem Satz verwendet wird, ist das Leitmotiv der Liebe aus dem zweiten Satz. In diesem Satz wird es auf dem Glockenspiel gespielt, als Gottfried versucht seine Frau zu retten und die starke Liebe nochmals spürbar wird. Sein Versuch missglückt.



Abb. 6: Unglücksboot wird am nächsten Tag hinauf gezogen⁷

⁷ Quelle: Keystone-SDA: Vor 80 Jahren ertranken im Vierwaldstättersee 20 Menschen, www.gmx.ch, Version 12.10.2024

Ablauf

- Sehr lauter **Knall** mit aggressivem Klavier beendet Örgeli-Melodie
→ Windgeräusche setzen sofort ein
- Gedämpfte Trompeten spielen Arpeggio zu dissonantem Akkord
- Örgeli-Melodie erscheint und verstummt sogleich wieder
- Unpassende Klaviertöne mit viel Pedal
- Örgeli-Melodie wird wieder lauter
→ Endet in dissonantem Akkord der Trompeten
- Trompeten Aufstieg in Tritoni aufgebaut (ad. lib.)
- **Hektischer Teil** (D-Moll), eröffnet von dramatischem Akkord
 - Ständiger Wechsel 7/8-Takt und 5/8
 - Unsaubere Streicher (gezupft und gestrichen) spielen rhythmische Begleitung

Zusammenstoss mit Nauen

Was war das?

Schiffsführer versucht Leute zu beruhigen, «Alles ist gut»

Wasser kommt ins Boot

Realisation: «Wir sinken!»

Panik bricht aus, niemand weiss, was tun



- Aleatorische Rhythmen auf Trompete mit verschiedenen Dämpfern
- Grelle Melodie auf Örgeli

- Trompetenklänge mit viel Hall (4/4)
- Technosounds aus erstem Satz setzen ein

Das schwankende Schiff

- **Neuer Teil im 4/4 Takt:**
Akkorde und Melodie im Klavier:

Kampf gegen die Wassermassen

- Flügelhorn ergänzt Melodie
- Trompetentrio spielt hektische Melodie
 - Staccato Akkorde im Klavier als Begleitung
- Klavier: Spielt rechts alarm-ähnliche Töne und links tiefe, dramatische Tonfolge in Oktaven
- Auftakt vom Flügelhorn
 - > Ganze Brass Band spielt Akkorde:

| Dm | Abm | Bbm | Dm |

- **Glockenspiel** spielt **Liebes-Motiv** aus zweitem Satz
 - ➔ Wird von aggressiven Klaviertönen unterbrochen

- Akkordischer Aufstieg im Klavier
- Basslinie auf dem Klavier
- Schlussakkord A-Moll

Personen, die ins Wasser gefallen sind, versuchen sich auf das Lastschiff zu ziehen. Die Personen in der Kabine versuchen die Tür aufzudrücken

Pia und Gottfried schaffen es, sich aus der Kabine zu retten, doch Pia fällt ins Wasser

Starke Liebe zwischen den Beiden, Pia hängt an Gottfrieds Hand

Gottfried versucht verzweifelt ihr zu helfen

Pia entgleitet ihm

Das ganze Schiff ist versunken

7. Nach dem Unglück

Min. 15:20-Schluss

Tonart	Metrik	Instrumente
Ganzton-Halbton-Skala, D-Moll, A-Moll	4/4	E-Piano (mit synthetischen Sounds), Trompete, Kornett, Flügelhorn, Pauke, Becken

Wissenswertes über «Nach dem Unglück»

20 Personen sind ertrunken, 14 Kinder blieben als Vollwaisen zurück. Ganze Familien sind gestorben. Im letzten Satz des Stückes geht es um den Nachhall des Unglücks, wie die Schreckensnachricht im Dorf ankommt und die verbleibende Trauer der Angehörigen.

Um das unbehagliche und bedrohliche Gefühl der Leere und Einsamkeit des Nachhalls darzustellen, wurde die Ganzton-Halbton-Skala verwendet. Aufgrund der Anordnung der Halbtontschritte sind Tritoni in der Skala enthalten. Ausserdem kommt oft die Dur, sowie auch die Moll Variante eines Akkordes vor. Daher hat diese Tonart eine ganz eigene Klangfarbe. Sie fühlt sich geladen und angespannt an, was hier sehr gut passt.

Ein weiteres wichtiges Element in diesem Satz ist das See-Thema, welches jetzt in Moll erscheint, um zu zeigen wie gefährlich der anfangs noch so unschuldige See nun ist.

Der Satz ist grösstenteils sehr schmerzlich und traurig, erst ganz am Schluss ergänzt sich der Schmerz mit einer Spur Hoffnung. Das Leben geht weiter, das Dorf erholt sich, die tiefe Trauer verschwindet jedoch nie vollständig.

Mit der Melodie des See-Themas in seiner ursprünglichen Form findet das Stück zurück zum Anfang und bildet einen schönen Abschluss, ohne dabei jedoch auf einem Schluss Akkord zu landen. Dies soll zeigen, dass immer noch viele Fragen über die Zukunft offen bleiben.



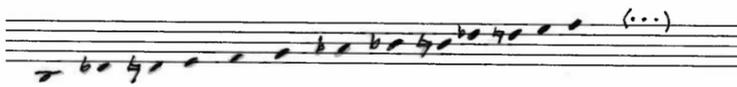
Abb.7: Trauermarsch in Escholzmatt⁸

⁸ Quelle: Graber, Michael: Braut im Vierwaldstättersee ertrunken: Buch greift auf, was vor 75 Jahren bei tragischem Schiffsunglück geschah, , www.luzernerzeitung.ch, Version 20.10.2024

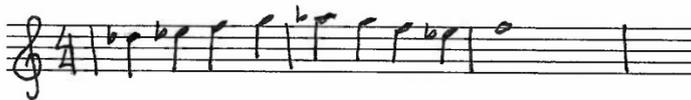
Ablauf

Nachhall:

- Stille
- Kornett-Solo
→ In Ganzton-Halbtonskala:



- Langsam kommt neuer Grundton durch Orgelbordun dazu: **D-Moll**
- **See-Thema** im Klavier
- in D-moll
- **Langsamer Akkordwechsel Klavier** (Bordun verstummt)
- Lydische Melodie



Schreckensnachricht:

- **Kadenz:**
 - Dissonante Töne auf dem Flügelhorn
 - Akkorde im Klavier
 - Gedämpfte Kornett-Schreie
 - Beckenwirbel
 - Paukenschläge
- Melodie im Flügelhorn (Kadenz, frei gespielt)



Nachhall des Unglücks

Unbehagliches Gefühl der
Leere und Einsamkeit

Stiller, unschuldiger See ist
jetzt bedrohlich und
beängstigend
Der See beruhigt sich

Es wird Morgen

Um 07:00 kommt die
Schreckensnachricht im Radio

Reaktion der Hörenden:
Schockiert, verwirrt,
schmerzlich

Trauer:

- Flügelhornsolo
1x: «Muted cornet» Begleitung
2x: Klavier ergänzt Begleitung
3x: Ganze Brassband spielt

Trauer der Hinterbliebenen

Flh. E_m G B_m A G B_m G
 B_m E_m B_m G A

- Klavier-Outro, ergänzt mit einer Flügelhornmelodie

Akkorde:

D_m | A_m | C | G :||

Trauerfeier im Regen

Schluss:

- **See-Thema** auf ganz neue Weise:
 - Neue Harmonien
 - Zweite Stimme

Die Leute finden langsam wieder zurück ins Leben

Flh1 G E_m/G $F^\#$ G E_m/G $F^\#$
Flh2

- Synthetische Sounds werden präsent
- **See-Thema** wieder in ursprünglichen Form
- Lydische Melodie

Der See wieder wie am Anfang, das Leben geht weiter, die Trauer jedoch bleibt bestehen
Offener Schluss: Es sind immer noch Fragen über die Zukunft offen